

Ausbildung nebenberufliche Kirchenmusiker

Von Sabine Polster

15. September 2026, 12:30



Erzbistum Köln/Düsseldorf. Das Erzbistum Köln bietet wieder eine Ausbildung für nebenberufliche Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker an. Musikalische Menschen können sich hier für eine attraktive Nebentätigkeit in den Kirchengemeinden qualifizieren. Voraussetzungen für die Teilnahme sind Freude am Singen, solides Klavierspiel und Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre.

Der Einzelunterricht im Orgelspiel wird bei hauptamtlichen Kirchenmusikern in Wohnortnähe angeboten. Der Gruppenunterricht findet samstags außerhalb der Schulferien von 12.30 bis 17 Uhr in der Musikhochschule Köln statt. Die Ausbildung kostet im Monat 75 Euro, dauert zwei Jahre und schließt mit der C-Prüfung ab.

In immer größer werdenden Seelsorgeeinheiten des Erzbistums werden immer wieder C-Musikerinnen und Musiker benötigt, um die Kirchenmusik vor Ort zu ermöglichen. So gibt es für Absolvierende des C-Kurses gute Perspektiven, das Gelernte auch tatsächlich in der Praxis anzuwenden.

In einem unverbindlichen Gespräch mit Regionalkantor Johannes Koop, Telefon 0170/2192054, E-Mail johannes.koop@erzbistum-koeln.de können sich Interessierte genauer informieren und Fragen klären.

Weitere Informationen dazu gibt es hier. (https://www.erzbistum-koeln.de/kultur_und_bildung/kirchenmusik/ausbildung/c-ausbildung/)